

Höhenhart

GEMEINDENACHRICHTEN



Amtliche Mitteilung für alle Gemeindebürger

Ausgabe 4 / November 2020



Müllabfuhrtermine 2021
in der Mitte zum entnehmen



Bericht Sommer-Kinder-Betreuung
mehr auf Seite 14 - 15

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Liebe Höhnharter und Höhnharterinnen!



Mir ist durchaus bewusst, dass die COVID-19 Maßnahmen drastisch sind, aber dennoch steht die Gesundheit aller ganz klar im Vordergrund. Daher appelliere ich an alle Höhnharter/innen, sich an die Sicherheitsmaßnahmen der Regierung zu halten. Nur gemeinsam lässt sich so eine herausfordernde Krise bewältigen und es sollte jetzt allen klar sein, dass jeder einzelne Teil der Lösung ist!

Seit der letzten Gemeindezeitung haben zwei Gemeinderatssitzungen (am 13.08.2020 und 17.09.2020) stattgefunden. Wie gewohnt möchte ich euch über die wichtigsten Tagesordnungspunkte informieren:

Aufgrund der Corona-Verhältnisse wurden für die **Volksschule** Höhnhart **acht neue Einzeltische** zum Gesamtpreis von 2.251,01 € bei der Firma Mayr Schulmöbel GmbH angekauft. Mit diesen neuen Tischen soll gewährleistet werden, dass die Corona-Maßnahmen umgesetzt werden können.

Da die Gebarungsprüfung, die im letzten Jahr in der Gemeinde Höhnhart stattgefunden hat, ergeben hat, dass seit mehreren Jahren keine **Tarifanpassungen im Pfarrcaritas-Kindergarten** durchgeführt worden sind, musste die Gemeinde tätig werden. So wurden alle Tarife im Pfarrcaritas-Kindergarten sowie auch die **Mittagessen-Tarife in der Volksschule** moderat angepasst. Im selben Zuge wurde auch beschlossen, dass die Gemeinde in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen **2 € pro Mittagessen fördert**.



Weiters wurde der von der Bezirkshauptmannschaft Braunau erstellte **Prüfungsbericht** über die **Einschau in die Gebarung** der Gemeinde Höhnhart dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Es wurde die **Umwidmung** von 896 m² auf den Grundstücken Nr. 4322/5 u 4322/6 der KG Henhart von derzeit landwirtschaftlichem Grünland in Dorfgebiet inkl. eines Raumordnungsvertrages zur gegenständlichen Umwidmung, lt. Antrag von Herrn **Alois Moser**, beschlossen.

Die **Umwidmung** von 1.960 m² auf den Teilflächen der Grundstücke 2680 u. 2685 der KG Henhart von Wohngebiet in landwirtschaftliches Grünland, lt. Antrag von **Dr. Günther Beck und Ferdinand Gramiller**, wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Weiters wurde die **Widmungsänderung** einer Teilfläche des Grundstückes 2906/1 der KG Henhart von derzeit landwirtschaftlichem Grünland mit der Sonderausweisung B1 (Erzeugung klein mechanischer Teile) in landwirtschaftliches Grünland (somit Entfall der Sonderausweisung) beschlossen. Beantragt wurde die Umwidmung von Frau **Evelyne Stundner**.

Von den Antragstellern **Egger-Lederer Christoph u. Mann Michaela** wurde die **Umwidmung** von 998 m² auf den Teilflächen der Grundstücke Nr. 1241/7 u. 1241/8 von derzeit „Dorfgebiet mit der Schutzzone SP 7 – Tierhaltung beschränkt auf max. 2 Pferde + 2 Jungpferde (Fohlen bis max. 1 Jahr)“ in Dorfgebiet (Somit Entfall der Schutzzone SP 7 beantragt. Der Antrag wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Ebenfalls wurde die Errichtung einer **Nutzwasserleitung** beim **Gewerbegebiet Aspach-Höhhart** zum Gesamtpreis von 17.764,32 € beschlossen. Hiervon wird die Hälfte von der Marktgemeinde Aspach übernommen.

Von Frau **Ingrid Müller** wurden vom **Grundstück** Nr. 1264 ein Teilstück von **47 m²** zum Preis von **11 € pro m² angekauft**. Hiermit soll die Zufahrtsmöglichkeit zur neuen Siedlung in Thalheim besser ermöglicht werden.



Auch der **Glasfaserausbau** - die **Leerrohr Mitverlegung** und die **Erweiterung der Ortsbeleuchtung**

ist voll im Gange, dazu ist es mir ein besonderes Anliegen, mich bei euch allen sehr herzlich für die Geduld und das Verständnis bei der Umsetzung zu bedanken.

Natürlich wurde über das neu entstehende **Gewerbegebiet Höhhart Nord/Ost** ausführlich beraten, genauere Infos dazu wird es geben, wenn alles unter Dach und Fach ist!

Am 04.08.2020 war **Bezirkshauptmann Gerald Kronberger** zu Gast in unserer Gemeinde. Bei einer Rundfahrt durch Höhhart konnte ich ihm unseren schönen Ort etwas näherbringen. Außerdem wurden aktuelle Themen und anstehende Projekte ausführlich besprochen.



Liebe Höhharter/innen,
ich hoffe es waren wieder einige
interessante Punkte für euch dabei.

Euer Bürgermeister

Erich Priewasser

GRATULATIONEN



**Moser
Hermann u. Hedwig**
Höhhart 14
Diamantene Hochzeit
am 07.06.2020



Katharina Reiter
Buchberg 1
80 Jahre
am 25.08.2020



Marianne Wimmer
Leitrachstetten 7
80 Jahre
am 06.09.2020



Marianne Schnell
Liedschwandt 15/1
80 Jahre
am 08.09.2020



Theresia Mühlbacher
Höhhart 49
80 Jahre
am 21.09.2020



Maria Baier
Leitrachstetten 10/2
85 Jahre
am 29.09.2020



Katharina Hargassner
 Unteraichberg 8
 85 Jahre
 am 12.10.2020



Leopold Stranzinger
 Haging 2/2
 85 Jahre
 am 12.10.2020

Maria Kolbe
 Perwart 8
 98 Jahre
 am 25.10.2020

Kreszenz Mühlbacher
 Herbstheim 27/1
 95 Jahre
 am 10.11.2020

Katharina Linecker
 Ainetsreit 3
 85 Jahre
 am 12.11.2020

Elfriede Mühlbacher
 Liedlschwandt 5
 80 Jahre
 am 12.11.2020

Aufgrund der COVID-19 Maßnahmen können vorübergehend leider keine Gratulationen durchgeführt werden.

GEBURTEN



Marie Wenger
 Perwart 5
 geboren am 09.09.2020



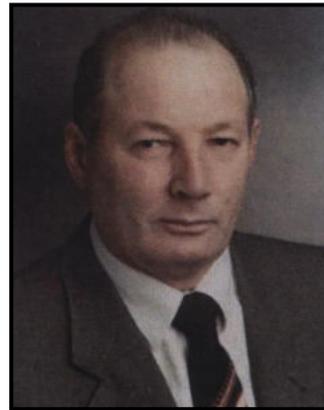
Maximilian Kastinger
 Herbstheim 52
 geboren am 14.10.2020

STERBEFÄLLE



Georg Mühlbacher

Ainetsreit 2
im 64. Lebensjahr
† 09.09.2020



Johann Folk

Unteraichberg 7
im 86. Lebensjahr
† 22.10.2020

WIE'S INNVIERTEL SCHMECKT

Innviertler Lebensmittel

Qualitätsvolle, regionale Lebensmittel sind vielen wichtig. Der Verein „Wie's Innviertel schmeckt“ steht für Innviertler Lebensmittel und Direktvermarktung. Mit der Unterstützung der 3 Innviertler LEADER-Regionen wurde vor Kurzem ein großes Vorhaben umgesetzt: Ein kostenloser Blätterkatalog mit über 2.500

Produkten, die von 180 Direktvermarktern in den Bezirken Braunau, Ried und Schärding hergestellt und ab Hof verkauft werden.

Der neue Blätterkatalog ist kostenlos im Gemeindeamt Hönhart und LEADER-Büro (Stelzhamerplatz 2, 4910 Ried im Innkreis) erhältlich, solange der Vorrat reicht!



HOCHZEITEN



Voit
Sebastian u. Hannah
Diepoltsham 3/2
am 10.10.2020



Karer
Matthias u. Franziska
Leitrachstetten 4/2
am 17.10.2020

PRÜFUNGSERFOLGE

BACHELOR

Thomas Poll
Bachelor of Science Studium
„Technische Physik“ an der
Technischen Universität Wien

Verena Poll
Bachelor of Education Studium
„Lehramt Primarstufe“ an der
Private pädagogische Hochschule
der Diözese Linz



TELEFONNUMMERNÄNDERUNGEN

Georg Stempfer sen.
Feichta 16
0664 / 99789063

Theresia Stempfer
Feichta 16
0676 / 840 160 538

Daniela Bauschenberger
Höhhart 73/3
0660 / 5173157



VOLKSSCHULE HÖHNHART

Start ins neue Schuljahr 2020/21

Während das Ende des letzten Schuljahres coronabedingt von Schulschließungen, distance-learning und vielen anderen Herausforderungen geprägt war, konnten wir am 14. September beinahe zu gewohnten Bedingungen ins neue Schuljahr starten. Damit ist gemeint, dass alle SchülerInnen wieder tagtäglich die Schule besuchen dürfen und nicht mehr nur jeden zweiten Tag.

Natürlich ist nach wie vor dringlich auf Hygiene und Abstand zu achten. Während man im Klassenzimmer die Maske abnehmen darf, muss sie allerdings, sobald man die Klasse verlässt, getragen werden. Außerdem ist dafür Sorge zu tragen, dass sich einzelne Klassen untereinander nicht vermischen. Dies bedeutet, dass eigene Pausenregeln festgelegt wurden, um die nötige Distanz zu anderen Klassen zu gewährleisten, was im Falle einer Infektion die rasche Verbreitung eindämmen soll.

Auch wenn es leider noch immer nicht zur gänzlichen Rückkehr der Normalität gekommen ist, kann nun wieder regelmäßiger Schulbetrieb stattfinden, was nicht nur die Eltern entlastet und die LehrerInnen erfreut, sondern vor allem die Kinder, welche wieder im Umkreis sämtlicher Freundinnen und Freunde Spaß am Lernen haben dürfen.

Daten und Fakten

Im Schuljahr 2020/21 besuchen 66 SchülerInnen die VS Hönhart. Diese gliedern sich folgendermaßen nach Klassen auf:

Klasse: 17 Kinder - KV Stefanie Mitter BEd.

Klasse: 19 Kinder - KV VOL Sigrun Winkler

Klasse: 15 Kinder - Dipl.Päd. OSR VD Gabriele Aichberger

Klasse: 15 Kinder - KV VOL Petra Machl BEd.

Werken unterrichtet nach wie vor Frau Gabriele Burgstaller und Religion Frau Christine Mühlbacher.

Herr Klaus Baier ergänzt das Team und unterrichtet Sport, Englisch und Sprachförderung.

Für die Nachmittagsbetreuung haben sich aktuell 17 Kinder angemeldet. Hier liegt unser Fokus vor allem darauf, die Kinder bei ihren Hausübungen zu unterstützen um so gleichzeitig die Eltern zu entlasten. Anschließend an die Lernbetreuung findet wie gewohnt der sogenannte Freizeitteil statt, welcher von Monika Meixner betreut wird. Durch ihre kreativen Ideen und ihrem Know-How als diplomierter Bewegungscoach begeistert sie die Kinder, sich sportlich und spielerisch auszutoben.



Die neuen LehrerInnen stellen sich vor



Mein Name ist Stefanie Mitter, ich bin 25 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinem Freund in Hohenzell.

2016 habe ich das Bachelorstudium an der PH OÖ in Linz abgeschlossen, danach habe ich in einer Nachmittagsbetreuung gearbeitet und die Ausbildung zur Tagesmutter absolviert.

Seit Anfang 2018 bin ich im Schuldienst und habe heuer die 1. Klasse an der VS Hönhart übernommen.

Ich freue mich sehr darüber, dass ich nun hier die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse bei dem Start in ihre Schullaufbahn begleiten darf.



Ich heiße Petra Machl und wohne mit meinem Mann und meiner Tochter in Mettmach. Nach

meiner Ausbildung zur Kindergartenpädagogin, Horterzieherin und Frühförderin absolvierte ich von 1993 bis 1996 die Pädagogische Akademie der Diözese in Linz. Hier schloss ich das Lehramt für Volksschulen sowie das Zusatzstudium für Religion ab. Im April 2020 graduierte ich zum Bachelor of Education.



Mein Name ist Klaus Baier und ich bin 30 Jahre alt. Viele von Ihnen kennen mich vermutlich, da ich aus Hönhart/Aigertsham komme. Dort habe ich mir gemeinsam mit meiner Frau Jessica im vergangenen Jahr unseren Wohnraum verwirklicht.

Vor etlichen Jahren habe ich selbst die Volksschule in Hönhart besucht, wechselte danach ins Gymnasium nach Ried. Nach einem Jahr Zivildienst bei der Rettung in Zell am See studierte ich an der Universität Salzburg, welche ich im Jahr 2018 mit meinem Magisterabschluss in den Fächern Italienisch, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung beendete.

Anschließend unterrichtete ich ein Jahr im Gymnasium Vöcklabruck. Aufgrund aktuell mangelnder Arbeitsplätze im AHS-Bereich führte mich mein Weg in die Volksschule. Im vergangenen Jahr unterrichtete ich in den Volksschulen Roßbach und Moosbach. Heuer bot sich mir dann die Chance, am Heimatort in Hönhart zu unterrichten, was mir große Freude bereitet.

Gesunde Jause

Bereits am 25.9. startete in unserer Volksschule, wie auch in den Jahren zuvor, die „Gesunde Jause“. Alle 14 Tage kommen Schüler- und LehrerInnen in den Genuss, sich von regionalen Köstlichkeiten, welche von Johanna Hintermair und ihrem Team zubereitet werden, verwöhnen zu lassen. Dafür ist unsere Schule sehr dankbar und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Verköstigung.



Wandertage

Aufgrund der Coronamaßnahmen war es dieses Jahr leider nicht möglich, dass alle Klassen gemeinsam wandern gehen konnten, weswegen jede Klasse ihren eigenen Wandertag hatte.

Unser heuriges Wanderziel war der Spielplatz in Herbstheim. Dort angekommen wurde vorerst die wohlverdiente Jause verzehrt, ehe die Kinder ihrem natürlichen Spieldrang nachgingen. Dass die Kinder sichtlich Spaß hatten, sollen folgende Bilder veranschaulichen:



Erstkommunion

Am Sonntag, den 11. Oktober 2020, feierten 13 Kinder aus der 3. Klasse das Fest der Erstkommunion. Unter dem Motto „Durch den Regenbogen mit Gott verbunden“ bereiteten wir uns einige Monate auf diesen besonderen Tag vor. Mit schwungvollen Liedern und Texten durften wir den Gottesdienst verschönern und als Höhepunkt Jesus im heiligen Brot empfangen. Es war ein gelungener und schöner Tag!



Verkehrserziehung

Am 29. September bekam die 1. Klasse Besuch von der Polizei aus Aspach. Gemeinsam mit der Polizistin wurde das richtige Überqueren des Zebrastreifens geübt. Wir bedanken uns recht herzlich für die Warnweste und den reflektierenden Hasen und werden sie immer fleißig tragen, um im Verkehr aufzufallen!



Neue Sportgeräte für die Volksschule

Beim Agenda 21 Projekt „Kinder.Leben.Zukunft in Höhnhart“, das im Herbst 2019 gemeinsam mit der Volksschule Höhnhart durchgeführt wurde, konnten die Sichtweisen, Anliegen und Ideen der Kinder für die Gemeinde Höhnhart gesammelt werden.

Im Laufe dieses Prozesses stellte sich heraus, dass es den Kindern ein großes Anliegen ist, dass im Outdoor-Pausenhof ein Fußballtor sowie ein Basketballkorb errichtet wird.

Bgm. Erich Priewasser nahm diesen Wunsch der Kinder auf und so wurde seitens der Gemeinde Höhnhart ein Fußballtor und von der Gesunden Gemeinde Höhnhart ein Basketballkorb angekauft.

Am heutigen Tage konnten die beiden neuen Sportgeräte an die Kinder übergeben werden. Die Freude bei den Kindern war enorm groß.



KINDERBUCH

Der Affe jagt das Zebra - Ab November versandfertig

Kinderbuch für Kinder von ca. 3 - 8 Jahren zum Erlernen des Alphabets.

Textbeispiel:

Der Zahnarzt
zieht dem Zebra
einen Zahn.
Das Zebra
zischt ihn zornig an:
„Sag, wie soll ich
ohne Zahn
mit dem Zug
nach Zypern fahrn?“



Idee und Text:

Waltraud Czyzewski, Thalheim 5, Höhnhart

Buch in Größe DIN A 5 mit Softcover € 8,95 zuzügl.
Versandkosten. Bestellungen und Informationen unter
deraffejagtdaszebra@gmail.com



HUNDEHALTUNG

Gelebte Verantwortung für Hund und Mensch

Oberstes Ziel des OÖ Hundehaltegesetzes ist, Gefährdung und unzumutbare Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde möglichst zu vermeiden. Daher wurden für die Haltung von Hunden klare Regeln formuliert und im Hundehaltegesetz festgehalten. Genaue Spielregeln für das Zusammentreffen von Hunden mit Menschen vermeiden Zwischenfälle und tragen so zu einem besseren Ruf der Vierbeiner und in weiterer Folge zu mehr Verständnis und weniger Angst bei. Selbstverständlich muss klar sein, dass ausschließlich der Mensch Verantwortung für die vierbeinigen Freunde übernehmen kann.



In der Gemeinde Höhnhart ist der OÖ Hunderatgeber kostenlos erhältlich.

⇒ **Der Hund darf nur so gehalten, beaufsichtigt, verwahrt oder geführt werden, dass**

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden
- Er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann

⇒ **Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmerl. Wer einen Hund führt, muss also die Extremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. Dafür gibt es auch an einigen Orten in Höhnhart Hundekotbeutelspender.**

ORTSBILD

Halten wir unser schönes Höhnhart gemeinsam sauber

Unser Bauhof DLZ-4-Sonnen entleert jeden Freitag alle öffentlichen Müllbehälter im gesamten Ort.

Leider kommt es jedoch seit einigen Wochen vermehrt zur Überfüllung von einigen Müllbehältern in Höhnhart. Vor allem beim Spielplatz in Aigertsham, beim Holzplatz Richtung Leittrachstetten und bei der Schlosser-Kapelle sehen die Mülleimer oft wie am Bild aus.

Wir bitten deshalb die gesamte Bevölkerung um Sauberhaltung dieser Plätze.



SOMMER-KINDER-BETREUUNG

Auch heuer organisierte die Gemeinde Höhnhart vom 27. Juli bis 21. August eine Sommer-Kinder-Betreuung für Kindergarten- u. Volksschulkinder. Dieses Angebot entlastet nicht nur berufstätige Eltern. Kinder aus den Gemeinden Höhnhart, Maria Schmolln, Roßbach, Treubach u. St.Johann a.W. verschafft es eine spannende und schöne Ferienzeit.

Zwei junge Pädagoginnen und ein Ferialpraktikant betreuten die Kinder vier Wochen lang und sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Von Montag bis Freitag konnten die Kinder im tägl. Morgenkreis ihre Ideen einbringen, in verschiedenen Spielbereichen sich selbstständig beschäftigen oder den Spielplatz im Garten sowie den Turnsaal benutzen.

Viel Anklang fand das wöchentliche Puppentheater, das mit den größeren Kindern gestaltet wurde. Ein weiterer Höhepunkt war der

Mittwoch-Kochtag, wo gemeinsam ein Mittagessen mit frischen Zutaten zubereitet wurde.

Mittag lieferten unsere Wirte „Gasthof Gramiller“ und „Wirt z´Herbstheim“ ein gesundes Essen, das dann gemeinsam verspeist wurde.

Bürgermeister Erich Priewasser stattete unseren „Sommer-Kindern“ einen Besuch ab und freute sich, dass die Sommer-Kinder-Betreuung so gut genutzt wurde.





GESUNDE GEMEINDE HÖHNHART

Reh-Wild-Männer-Grillen

Die Gesunde Gemeinde Hönhart veranstaltete im Rahmen ihres Programmes „Männerfreuden“ am 12.08.2020 und 09.09.2020 im Hof des Gasthauses Gramiller in Hönhart einen Grillkochkurs speziell mit heimischem Rehwildbret, also Rehfleisch aus der Jagd Hönhart!

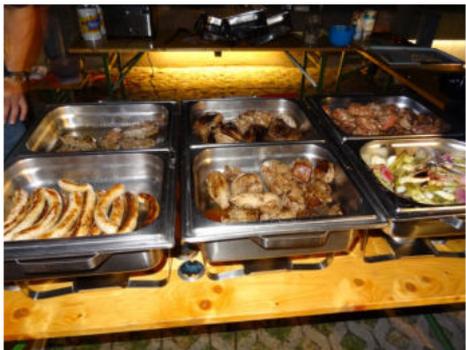
Von der Hönharter Jägerschaft unterstützte Jäger Dietmar Jung die Veranstaltung mit Wissen und Rehfleisch (= Rehwildbret!). Zubereitet wurden Rehrücken, Rehfilet, Rehschlögel, Rehbratwürstel, Cevapcici und Reh-Leberknödel. Dazu gab es „Stockbrot“ am offenen Feuer.

Weiters informierte die Diätologin Regina Steiner vom Revital Aspach über die gesunde Art der Zubereitung und sie brachte frisches Gemüse und Kräuter zur Zubereitung köstlicher Zuspeisen mit.

So verbrachten ca. 15 Männer (pro Veranstaltung), nachdem sie selbst fleißig Hand anlegen mussten am Grill und bei der Zubereitung der Grill-Spezialitäten, einen herrlichen Sommer-Grillabend. Ausgestattet mit einer für diesen Abend extra erstellten Rezeptesammlung gingen alle motiviert zum Grillen nach Hause. Als Draufgabe erhielten alle Teilnehmer noch die Wildbret-Broschüre des Landesjagdverbandes „Echtheit Genießen“.

Wildbret vom heimischen Reh ist je nach Jagdsaison bei der Hönharter Jägerschaft erhältlich. Da es sich beim Rehwildbret um ein sehr fett- und cholesterinarmes, also gesundes Fleisch handelt, sollte es in keinem Haushalt fehlen. „Rehe sind ausgewählte Feinspitze“, die sich nur von den besten Kräutern in unserer wunderschönen Natur ernähren. Wertvoll, hochwertig und ein kulinarischer Genuss, all das ist unser heimisches Lebensmittel „Wildbret“.





JÄGERSCHAFT HÖHNHART

Jungjäger bei der Jägerschaft Höhnhart

Beim Jagastammtisch am Freitag, 02.10. im Gasthof Gramiller wurde Huber Kerstin als Jungjägerin in die Höhnharter Jägerschaft aufgenommen.

Jagdleiter Erhart Martin überreichte ihr zusammen mit Moser Ferdinand und Spadinger Ludwig als Mitglieder der Jagdleitung den begehrten Ausgangsschein für das Jagdgebiet Höhnhart.

In den letzten Jahren gab es eine starke Verjüngung in der Jägerschaft Höhnhart.

Am folgenden Bild die drei Mitglieder der Jagdleitung (Erhart/Moser/Spadinger) mit den Jungjägern seit 2017.

- 2017 Jung Didi / Stempfer Michaela
- 2018 Blindeneder Heinz / Perberschlagler Peter
- 2019 Diermair Paul / Moser Lisi / Karl Heinz Neuhold (nicht am Foto)
- 2020 Huber Kerstin



Foto v.l.n.r.: Erhart Martin, Huber Kerstin, Moser Ferdinand, Spadinger Ludwig

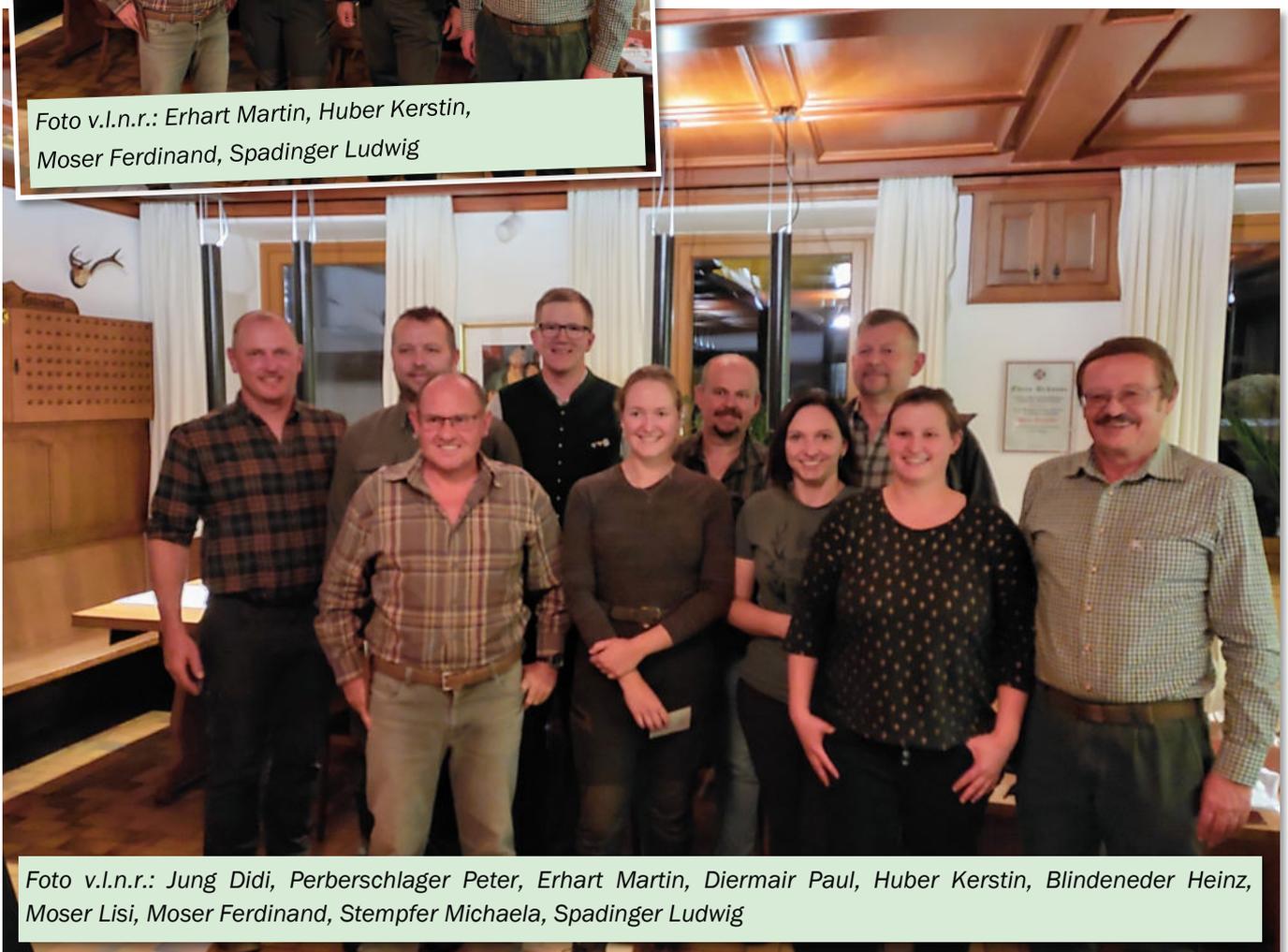


Foto v.l.n.r.: Jung Didi, Perberschlagler Peter, Erhart Martin, Diermair Paul, Huber Kerstin, Blindeneder Heinz, Moser Lisi, Moser Ferdinand, Stempfer Michaela, Spadinger Ludwig



Achtung Wildwechsel!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

ASVÖ SC HÖHNHART - FAUSTBALL

Starke Leistungen der Höhnharter Faustballer

Das zweite Wochenende der Damen-Bundesliga hat für die Höhnharter Faustballerinnen leider die zweite Niederlage gebracht. Trotz starker Leistung mussten sich Lena Gruber & Co im heimischen Borbet-Allianz Sportzentrum dem Liga-Mitfavoriten aus Linz-Urfahr mit 1:4 geschlagen geben. „Wir haben leider die ersten beiden Sätze etwas verschlafen. Die Leistung in den letzten drei Sätzen war dann sehr gut“, zeigte sich Trainer Thomas Augustin trotz der Niederlage zufrieden.

Weiter im Hoch sind die Höhnharter Männer, die in der 1. Landesliga wiederum zwei Siege einfahren konnten. Die Innviertler besiegten Hirschbach mit 3:1 und Waldburg mit 3:0. „Unsere Jungs waren in den entscheidenden Momenten immer hellwach“, so Faustball-Sektionsleiter Lukas Diermair. Die Höhnharter sind damit noch immer ungeschlagen und in der Tabelle hinter Enns auf Rang zwei.



Junge Höhnharter nicht zu stoppen

Die junge Männer-Faustball-Mannschaft des ASVÖ SC Höhnhart ist in der 1. Landesliga weiterhin nicht aufzuhalten. Niclas Mühlbacher & Co bezwangen vor 120 Besuchern im Borbet Allianz Sportzentrum sowohl Lichtenau/Haslach als auch Arnreit mit 3:0 und sind nach insgesamt sechs Meisterschaftspartien immer noch unbesiegt. „Die Jungs haben ein Durchschnittsalter von 19 Jahren und zeigen Woche für Woche Topleistungen. Unser Ziel ist jetzt der Meistertitel“, so Sektionsleiter und Trainer Lukas Diermair. Die Innviertler führen die Tabelle gemeinsam mit Enns an.

Die Höhnharter Damen verloren ihre Heimpartie gegen Laakirchen klar mit 0:4, boten aber vor allem in den ersten beiden Sätzen eine sehr gute Leistung. „Wir haben die beiden

Auftaktsätze unglücklich in der Verlängerung verloren und hätten auch 2:0 führen können. Unsere junge Mannschaft braucht einfach noch etwas Zeit, um sich in der 1. Bundesliga zu etablieren“, so Trainer Thomas Augustin.



Toller Sieg zum Abschluss

Die junge Damen-Mannschaft des ASVÖ SC Höhnhart hat in ihrem letzten Bundesliga Spiel in dieser Saison einen tollen Auswärts-sieg gefeiert. Das Faustball-Team um Coach Thomas Augustin gewann gegen Hirschbach souverän mit 4:1. Somit beendeten die Innviertlerinnen ihre Gruppe auf Rang drei. „Es war ein tolles Match von unseren Mädels. Ich bin richtig stolz auf diesen super Abschluss“, freute sich Sektionsleiter Lukas Diermair, für den dieser Sieg ein schönes Geschenk zu seinem 30. Geburtstag war.



Höhnharts Herren souverän

Die junge Herren-Faustball-Mannschaft des ASVÖ SC Höhnhart hat auch in der vorletzten Meisterschaftsrunde der 1. Landesliga gezeigt, welch großes Potenzial in ihr steckt. Julian Schmeitzl & Co besiegten in Grieskirchen sowohl Bad Kreuzen als auch Münzbach souverän mit 3:0 und schoben sich in der Tabelle auf Rang drei nach vorne. „Die Jungs haben trotz der schwierigen Platzverhältnisse ihr Spiel durchgezogen und haben nichts anbrennen lassen“, freute sich Faustball Sektionsleiter Lukas Diermair.



Vizemeistertitel für Hönharts Faustballer

Die junge Herren-Faustball-Mannschaft des ASVÖ SC Hönhart hat sich den Vizemeistertitel in der 1. Landesliga gesichert. Am vergangenen Samstag unterlagen Niclas Mühlbacher & Co. dem neuen Meister Enns knapp mit 1:3. Mit einem klaren 3:0-Sieg gegen Arbing machten die Innviertler Rang zwei in der Abschlusstabelle klar. „Ich bin sehr stolz auf unsere junge Mannschaft. Das Spiel gegen Enns war im dritten und vierten Satz jeweils in der Verlängerung, leider mit dem besseren Ende für unsere Gegner. Im kommenden Jahr wollen wir dann die Mission Aufstieg in Angriff nehmen“, sagte Faustball-Sektionsleiter Lukas Diermair.

Hönhart 2 ist Bezirksmeister

Einen schönen Erfolg gab es für Hönharts zweite Mannschaft, die sich den Bezirksmeistertitel sicherte und sich somit für das Aufstiegs-Turnier in die 2. Landesliga qualifizierte. Auch der Nachwuchs konnte am Wochenende noch einmal aufzeigen: Die U-18 holte sich bei den Landesmeisterschaften in Grieskirchen Silber, während die U-10 Teams bei den Bezirksmeisterschaften die Ränge drei und vier erreichten.



Hönharts „Zweite“ steigt auf

Die zweite Herren-Faustball-Mannschaft des ASVÖ SC Hönhart hat den Aufstieg in die 2. Landesliga geschafft. Ferdinand Gramiller & Co verloren zwar beim Aufstiegsturnier gegen Grieskirchen denkbar knapp mit 1:2, sicherten sich aber mit einem 2:0-Sieg gegen Kremsmünster den zweiten Aufstiegsplatz. In der vergangenen Woche hatten sich die Innviertler den Meistertitel in der Bezirksliga gesichert.

U-12 holt Silber

Auch der Hönharter Nachwuchs konnte wieder einmal aufzeigen. Die männliche U-12 gewann bei den Landesmeisterschaften in Laakirchen die Silbermedaille. Nach zwei Siegen und zwei Remis in der Vorrunde mussten sich die Hönharter im Finale Froschberg geschlagen geben. „Unsere U-12 ist wieder ein sehr starker Jahrgang. Die Jungs werden uns noch viel Freude machen“, freute sich Faustball Sektionsleiter Lukas Diermair.





ESSERWISSEN & REGELN FÜR FREIZEITNUTZER

www.esserwissen.at – neue Plattform für Lebensmittel-Wissen

Wer selber kocht, der weiß, was er isst

In jeder Krise steckt eine Chance! Der moderne Mensch entdeckt die Küche wieder als sozialen Mittelpunkt der Familie. Wir entdecken, dass selber Kochen, Lebensmittelwissen und achtsamer und nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln ganz essentielle Alltagskompetenzen sind. Wir entdecken wie wichtig die tägliche Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern ist und wie wichtig Nähe auch in Bezug auf unsere tägliche Versorgung mit Mitteln zum Leben ist. Die Website Esserwissen hat sich zum Ziel gesetzt, diese Kompetenzen zu stärken. Darum reinklicken und lebens(mittel)wichtiges Wissen tanken. Denn praktisches umsetzbares Lebensmittelwissen für den täglichen Gebrauch ist mindestens so wichtig, wie Lesen, Rechnen oder Schreiben zu lernen. Ein gutes Basis-Wissen rund um unsere Lebensmittel & praktisches Kochwissen sind essentielle Grundlagen für den kulinarischen Alltag eines jeden einzelnen.



Wer über Ernährung spricht,
sollte sich mit dem Essen auskennen.



#dieesserwisser

www.esserwissen.at



Werde zum Esserwisser!

Die Website www.esserwissen.at vermittelt fundiertes Lebensmittelwissen aus den Bereichen der Ernährungswissenschaft, der Landwirtschaft sowie dem praktischen Umgang mit Lebensmitteln. Die Esserwisser informieren über alle Lebensmittelgruppen, geben Tipps für nachhaltigen Einkauf und Lebensmittellagerung und Vorratshaltung. Weiters zeigen sie, wie kreatives Kochen ohne fixes Rezept funktioniert – ob flotte Pfannen- und Wokgerichte, geniale Blechgerichte, bunte Salat-Bowles oder trendige Porridge und Overnight-Oats Ideen – nachhaltiges unkompliziertes Kochen und Genießen ist angesagt. In der Infothek gibt es lehrreiche Videos der Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer OÖ. Pädagogen können sich dort Unterlagen für einen praxisorientierten Unterricht rund um das Thema regionale Lebensmittel holen.

Beim Naturgenuss gibt es auch Regeln für Freizeitnutzer

Herbstzeit ist Wanderzeit und so genießen viele Freizeitsportler und Erholungssuchende die Ruhe in der Natur, auf unseren Almen und in den Wäldern. Dabei gilt es aber auch Regeln zu beachten, damit es zu keinen Konflikten zwischen Grundbesitzern, Wanderern, Mountainbikern oder Spaziergängern kommt. Gerade bei Spaziergängen mit Hunden im Wald und an Wiesen- und Feldrändern ist Rücksichtnahme erforderlich, damit es nicht zu Schäden in den Kulturen kommt oder Wiesen mit Hundekot verschmutzt werden.

Das Betreten von fremden Wiesen und Feldern, das Reiten, das Befahren mit Rädern oder sonstigen Fahrzeugen – wie Quads etc. – und das freie Laufenlassen von Hunden auf diesen Grundstücken ist rechtlich gese-

hen verboten. Dies kann durch den Grundeigentümer, aber auch durch den Pächter mittels Eigentumsfreiheitsklage oder Besitzstörungsklage gerichtlich untersagt werden. Darüber hinaus begeht nach dem OÖ. Alm- und Kulturflächenschutzgesetz eine Verwaltungsübertretung, wer auf bebauten oder zum Anbau vorbereiteten Äckern, sowie auf Wiesen zur Zeit des Graswuchses unbefugt geht, lagert, reitet, mit Fahrzeugen fährt oder diese abstellt. Dies kann von der Bezirksverwaltungsbehörde sogar mit einer Geldstrafe bis zu 1.000 Euro sanktioniert werden. Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Eigentümers beziehungsweise des Bewirtschafters betreten werden. Ein allgemeines Betretungsrecht zu Erholungszwecken sieht

nämlich nur das Forstgesetz für den Wald vor. Selbstverständlich ist auch das Aneignen von Früchten ohne Zustimmung nicht erlaubt. Unbefugte Eingriffe in den Besitz und in das Eigentum können gerichtlich untersagt werden. Bei Sach- und Vermögensschäden kann überdies der Verursacher zum Schadenersatz herangezogen werden. Unsere Bäuerinnen und Bauern pflegen die Kulturlandschaft und produzieren auf den Wiesen und Feldern hochqualitative Lebensmittel und Tierfutter. Für ein gutes Miteinander in der Natur gilt es also einige Verhaltensregeln zu beachten und Respekt und Rücksicht walten zu lassen. So können wir weiterhin eine attraktive Kulturlandschaft und verantwortungsvoll produzierte heimische Lebensmittel genießen.

Restmüll- Abfuhrtermine 2021



3-wöchentliche Abfuhr (gelbes Pickerl)

Für jene Haushalte, die dreiwöchentlich angefahren werden, gelten alle unten angeführten Termine!

6-wöchentliche Abfuhr (rotes Pickerl)

Für jene Haushalte, die sechswöchentlich angefahren werden, gibt es zwei Turnusse, die wie folgt auf die Ortschaften aufgeteilt sind:

Für die Ortschaften		Für die Ortschaften	
Turnus 1	Haging, Eden, Eitzing 4, Stegmühl (ohne Hoid und Stegmühl 25, 12, 12 a, 11 und 11 a), Sonnberg, Aigertsham, Höhnhart, Liedlschwandt (Hochstraße), Thalheim, Herbstheim, Diepoltsham und Buchberg	Turnus 2	Unteraichberg, Oberaichberg, Außerleiten, Hoid und Stegmühl 25, 12, 12 a, 11 und 11a, Miesenberg, Peretsdobl, Feichta, Eitzing (ohne Eitzing 4), Leitrachstetten, Hub, Aichbichl, Thannstraß, Perwart, Liedlschwandt 1, 2, 4, 8 und 14 und Ainetsreit

ACHTUNG: Die Ortschaften im Turnus 2 + Diepoltsham u. Buchberg können nur 6-wöchentlich angefahren werden!

Turnus 1		Turnus 2	
Montag	21.12.2020	Montag	11.01.2021
Montag	01.02.2021	Montag	22.02.2021
Montag	15.03.2021	Dienstag	06.04.2021
Montag	26.04.2021	Montag	17.05.2021
Montag	07.06.2021	Montag	28.06.2021
Montag	19.07.2021	Montag	09.08.2021
Montag	30.08.2021	Montag	20.09.2021
Montag	11.10.2021	Dienstag	02.11.2021
Montag	22.11.2021	Montag	13.12.2021
Montag	03.01.2022		

Altpapier - Abfuhrtermine 2021



Tag	Datum	Tag	Datum
Donnerstag	26.11.2020	Donnerstag	07.01.2021
Donnerstag	18.02.2021	Donnerstag	01.04.2021
Freitag	14.05.2021	Donnerstag	24.06.2021
Donnerstag	05.08.2021	Donnerstag	16.09.2021
Donnerstag	28.10.2021	Freitag	10.12.2021

Biotonne - Abfuhrtermine 2021



Entleerung für die Ortschaften:

Höhhart, Herbstheim, Thalheim, Diepoltsham, Stegmühl, Aigertsham, Sonnberg, Liedtschwandt (Hochstraße), Feichta, Miesenberg, Eitzing; (restlichen Ortschaften auf Anfrage)

Tag	Datum	Tag	Datum
Mittwoch	27.01.2021	Mittwoch	24.02.2021
Mittwoch	24.03.2021	Donnerstag	08.04.2021 ★
Mittwoch	21.04.2021	Mittwoch	05.05.2021 ★
Mittwoch	19.05.2021	Mittwoch	02.06.2021 ★
Mittwoch	16.06.2021	Mittwoch	30.06.2021 ★
Mittwoch	14.07.2021	Mittwoch	28.07.2021 ★
Mittwoch	11.08.2021	Mittwoch	25.08.2021 ★
Mittwoch	08.09.2021	Mittwoch	22.09.2021 ★
Mittwoch	06.10.2021	Mittwoch	03.11.2021
Mittwoch	01.12.2021	Mittwoch	29.12.2021

★ Ainarsreit 1a, Außerleiten 7, Buchberg 3, Leitrachstetten 12, Liedtschwandt 14 werden an diesen Tagen **nicht** angefahren.

ASZ 4 Sonnen- Öffnungszeiten 2021

Gültig: 01.11. bis 14.04.		Gültig: 15.04. bis 31.10.		ASZ 4 Sonnen Gewerbepark Aspach- Höhhart 5 5252 Aspach Tel.: 07755 / 69 66 Mail: asz-4sonnen@aon.at	 ALTSTOFF SAMMELZENTRUM
Mo 08:00 - 12:00	Mo 08:00 - 12:00	Mi 15:00 - 18:00			
Fr 08:00 - 17:30	Fr 08:00 - 17:30				
Sa 08:00 - 12:00	Sa 08:00 - 12:00				

- Bitte beachten Sie bei der Anlieferung der Altstoffe mit einem Hänger, dass dieser unbedingt abgedeckt werden muss, da es sonst immer wieder zu Verunreinigungen am Straßenrand kommt.
- Bitte halten Sie die Tierkörper-Sammelstelle in einem sauberen Zustand. Leider kommt es immer wieder zu groben Verunreinigungen. Dies hat zur Folge, dass mehr Säuberungskosten auf alle Bürger zu kommen.

Bitte beachten Sie bei der Abholung der Restmüll-, Altpapier- und Biotonne!

- **Tonnen am Straßenrand positionieren** (Tonnen die bei der Abholung im Garten versteckt stehen, können nicht entleert werden.)
- **Tonnen am Vortag des Abholtages bereitstellen** (die Entleerung beginnt bereits um 05:00 Uhr)
- **Gute Zufahrtsmöglichkeit für 3-Achsn-LKW muss gegeben sein – ansonsten bitte Sammelpätze errichten!**
- **Bei Verunreinigung der Sammelqualität** (Entsorgung von anderen Altstoffen bzw. Restmüll in der Tonne), **wird der betreffende Haushalt zur Verantwortung gezogen!**



FIRMA BERNHOFER GESENKSCHMIEDE

bernhofer
gesenkschmiede 

Meine Lehre zum Metall-/Werkzeugbautechniker (m/w/d)

**Du hast das Zeug.
Wir bringen dich in Form.**

Wir bieten dir:

- | Eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung (3,5 Jahre) – von der Bearbeitung mechanischer Teile bis hin zur Programmierung und Fertigung von komplexen Werkzeugbauelementen
- | Arbeiten in einem kollegialen Team sowie einen sicheren Arbeitsplatz und einen Beruf mit Zukunft in deiner Region
- | Bei Interesse winken nach der abgeschlossenen Lehre vielfältige Entwicklungs-, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Werde Teil des Bernhofer-Teams.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

- | bewerbung@bernhofer.at oder an
- | Ferdinand Bernhofer Gesellschaft m.b.H.,
z. H. Mag. Karl Rohringer, Eden 5, 5251 Höhnhart

Wir geben Ideen Form.

Seit 400 Jahren hat präzise Qualitätsarbeit bei Bernhofer Tradition. Heute fertigen wir hochkomplexe Produkte mit modernsten Maschinen für verschiedene Einsatzbereiche der Industrie. Diese reichen von Antriebs-, Verbindungs- und Hydrauliktechnik bis hin zu spezifischen Sonderlösungen.

Nutze die Möglichkeit

zu einer Schnupperlehre!

Alle Infos findest du unter
bernhofer.at/lehrlingsoffensive



PFARRE HÖHNHART

Verabschiedung Schwester Irmengard

Sr. Irmengard hat sich aufgrund ihrer gesundheitlichen und körperlichen Verfassung entschieden, dass sie Höhnhart verlässt und ins Mutterhaus nach Vöcklabruck zurückkehrt, um dort ihren Lebensabend zu verbringen. Sr. Irmengard hat nun seit mehr als 10 Jahren durch ihr Dasein und ihr Wirken unser Pfarr-leben in Höhnhart sehr bereichert.

Ich wünsche ihr weiterhin alles erdenklich Gute.



Festgottesdienst für Jubelpaare

Wie jedes Jahr veranstalteten am Sonntag, 20. September 2020 die Goldhaubenfrauen, die Kath. Frauenbewegung und die Gemeinde Höhnhart gemeinsam eine Messe für Jubelpaare.

Nach einem festlichen Einzug in die Kirche, zu dem die Musikkapelle spielte, fand anschlie-

ßend ein Festgottesdienst statt. Am Schluss des Festgottesdienst wurde den Jubelpaaren von der Goldhaubengruppe und der Kath. Frauenbewegung eine schön verzierte Kerze als Erinnerung und von der Gemeinde ein Blumenstrauß als Dankeschön überreicht.



LEBENSWERTES HÖHNHART



In Höhnhart bewegt sich was – das sieht man momentan auch in der Hofmark immer deutlicher. Der Umbau des ehemaligen Braugasthofes Müller zu **12 hochwertigen Eigentumswohnungen** schreitet weiter voran. Bauherr des Projektes ist die Bauträgerfirma immoreich von Herrn **Christian Reichinger** und Söhnen. Der Leitgedanke des Vorhabens ist es, dieses für Höhnhart prägende Bauwerk mit zeitgemäßer Architektur zu verbinden und so die alten Gemäuer in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Die entstehenden Wohnungen verfügen alle über moderne und überdachte **Balkone** und weisen durch ihre energieeffiziente Bauweise nur **geringe Betriebskosten** auf. Für jede Wohneinheit steht mindestens ein Carport, sowie ein ebenerdig zugängliches Lagerabteil zur Verfügung. Die jüngeren Bewohner freuen sich über einen Spielplatz im gemeinschaftlichen Grünbereich. Für den bequemen Zugang zu den Geschoßen sorgt ein **Lift**. Das gesamte

Objekt wird in höchster **Baumeisterqualität** errichtet und rundum barrierefrei gestaltet, womit sich die Wohneinheiten auch bestens als Vorsorge für das Alter eignen. Selbstverständlich können jetzt in der Bauphase auch noch **Sonderwünsche** bei der Ausstattung berücksichtigt werden.

Auch als Kapitalanlage interessant

Die unsicheren Zeiten an den Aktienmärkten, gegen Null gehende Zinsen am Spargbuch und die zu erwartende steigende Inflation werfen für viele Menschen die Frage nach einer krisenfesten, zukunftsfähigen und ertragreichen Anlageform auf. Eine solide gebaute Eigentumswohnung kann durch **Vermietung** regelmäßige Erträge generieren, hält den Wert des eingesetzten Kapitals (**Inflationsschutz**) und stellt zudem eine **potenzielle Hinterlassenschaft** für Nachkommen dar. Die Anlegerpreise starten bereits ab **€ 107.700,- netto**.

Sanierungsförderung

Egal ob Eigennutzer oder Anleger – Wer heute schon an morgen denkt und sich das historisch niedrige Zinsniveau in Form von derzeit **außergewöhnlich günstigen Finanzierungen** sichert, spart sich über die Jahre bares Geld. Doch für Eigennutzer gibt es noch einen weiteren großen Vorteil: Sie können ein durch das Land OÖ gefördertes Sanierungsdarlehen vom Bauträger übernehmen. Das Land gewährt dabei **nicht rückzahlbare Annuitätzuschüsse von 35 %**, was für Sie als Käufer eine hochattraktive Möglichkeit darstellt, sich Ihren Wohnraum noch leichter zu erfüllen.

Jetzt Kontakt aufnehmen

Unser Ort ist eine lebenswerte Zuzugsgemeinde mit moderner Infrastruktur und einem lebendigen Vereinsleben. Gerade **für die Höhnharter und Höhnharterinnen**, die sich im Heimatort Eigentum sichern oder in diesen zinschwachen Zeiten in eine solide Geldanlage investieren wollen, ist dies eine einmalige Gelegenheit.

Die Wohnungen sind **provisionsfrei und schlüsselfertig** direkt vom Bauträger erhältlich. Bei Interesse freut sich Herr Christian Reichinger auf Ihre Kontaktaufnahme.

Herr Christian Reichinger

immoreich gmbh

5251 Höhnhart 64

Tel +43 (0) 676 / 841 767 100

office@immoreich.at

www.immoreich.at



Aktuell sind noch folgende Wohnungen verfügbar:

Top 1	44,10 m ²	€ 123.800,-
Top 5	80,95 m ²	€ 227.300,-
Top 6	52,10 m ²	€ 149.200,-
Top 7	56,05 m ²	€ 154.300,-



Rohbaufertigstellung noch vor dem Winter, die Gesamtfertigstellung erfolgt im Sommer 2021.



ASKÖ TENNISCLUB HÖHNHART

Vereinsmeisterschaft 2020



Bei prächtigem Herbstwetter fanden am **20. September 2020** in der **Tennisarena Brunnbauer** die **Finalspiele** der diesjährigen Vereinsmeisterschaft statt.

Nach spannenden Vorrunden-Matches durften sich die Zuseher auf interessante Begegnungen freuen, und sie sollten nicht enttäuscht werden.

Besonders unsere **Young-Stars** drückten diesem Nachmittag ihren Stempel auf, allen voran **Niclas Mühlbacher**, der sich zum zweiten Mal den Titel im **Herren A-Bewerb** sichern konnte.

Sehenswertes Tennis wurde auch im Finale des erstmals durchgeführten **Jugend A-Bewerbs** geboten - mit dem glücklicheren Ende für **Lukas Burgstaller**.

Dramatisch gestaltete sich das **Damen A-Finale**, welches erst im **Champions-Tiebreak** durch **Evelyn Reischenböck** entschieden wurde.



Herren A-Bewerb:

1. Niclas Mühlbacher
2. Klaus Baier
3. Lukas Diermair

Damen A-Bewerb:

1. Evelyn Reischenböck
2. Edith Auer
3. Christiane Maier

Jugend A-Bewerb:

1. Lukas Burgstaller
2. Leon Pichlmann
3. Florian Meixner

Mixed A-Bewerb:

1. Christine Reichinger & Andreas Meixner
2. Christiane Maier & Michael Buchecker
3. n.n.

Herren Senioren A-Bewerb:

1. Herbert Sperl
2. Andreas Lang
3. n.n.

Herren Ü35 A-Bewerb:

1. Johannes Leimhofer
2. Thomas Brunnbauer
3. n.n.

Herren B-Bewerb:

1. Herbert Sperl
2. Ferdinand Hintermair
3. n.n.

Damen B-Bewerb:

1. Regina Preishuber
2. Eva Hintermair
3. n.n.

Jugend B-Bewerb:

1. Julius Burgstaller
2. Julian Lindlbauer
3. n.n.

Mixed B-Bewerb:

1. Elisabeth Reichinger & Gerald Reichinger
2. Eva Bernroitner & Florian Fellner
3. n.n.

Herren Senioren B-Bewerb:

1. Karl Lengauer
2. Gerhard Wohlschlager
3. n.n.

Herren Ü35 B-Bewerb:

1. n.n.
2. n.n.
3. Martin Butscher

Johannes Leimhofer und die Paarung Christine Reichinger/Andreas Meixner sicherten sich schließlich noch die Titel im Herren Ü35 A-Bewerb bzw. im Mixed A-Bewerb.

Die Siegerehrung, geleitet von Obmann und Turnierorganisator Thomas Brunnbauer, fand im Anschluss an das sportliche Geschehen traditionell im Gasthaus Brunnbauer statt, wo alle Anwesenden bestens verköstigt wurden.

Unter den insgesamt 67 Teilnehmern konnten sich in den jeweiligen Bewerben 28 Spieler in die Siegerliste eintragen. Wir gratulieren herzlich.

Abschließend, noch ein großes Dankeschön an all unsere Sponsoren für die tollen Preise und an Gerhard Wohlschlager und sein Team für die hervorragende Clubhaus-Organisation während der gesamten Saison und insbesondere während der Finalspiele!

Höhnharter Tennisharter Nachwuchs dominiert Braunauer Tennisliga

Bei der im Sommer 2020 ausgetragenen Tennisliga Braunau konnten die Nachwuchsspieler unseres Vereines gleich drei von vier Altersklassen gewinnen.

Damit wird diese Meisterschaft in die Geschichte des Vereins eingehen. In den Klassen U9, U11 und U15 wurden wir Meister. Auch die U13 konnte mit einem 2. Platz einen tollen Erfolg erreichen.

Selten hat ein Verein im Tennis eine Meisterschaft so dominiert.

Diese Erfolge sind eine weitere Bestätigung für unsere konsequente und erfolgreiche Jugendarbeit. Ein großer Dank gebührt dem Trainerteam um Thomas Brunnbauer und Klaus Baier. Und natürlich auch den Spielern und Spielerinnen, sowie den Mannschaftsführern, die dafür einen entsprechenden Aufwand betreiben.

Teams:

U9: Tobias Mühlbacher, Luis Leimhofer, Jakob Gerhofer (MF Johannes Leimhofer + Thomas Brunnbauer)

U11: Michael Erlach, Tobias Mühlbacher, Adriana Fink, Paul Ellinger, Michaela Reischenböck, Benjamin Auer (MF Thomas Brunnbauer)

U13: Jakob Keplinger, Sebastian Auer, Manuel Mühlbacher, Eva Reischenböck, Janis Serban, Julian Lindlbauer (MF Joachim Auer + Josef Burgstaller)

U15: Simon Reichinger, Gabriel Burgstaller, Janik Meixner, Florian Meixner, Julius Burgstaller (MF Andreas Meixner + Sonja Meixner)



Tennisliga Braunau - Hobbycup

In der abgelaufenen Saison hatten wir insgesamt 4 Hobbycupmannschaften (1 Damen- u. 3 Herrenmannschaften) im Einsatz! Hier ein kurzer Rückblick der Mannschaftsführer (innen):

Hobbycup Damen: „Die Schlagkräftigen schreiben Tennisgeschichte!“

Unsere Damen schreiben in vielerlei Hinsicht Geschichte in dieser Saison. Noch nie wurde die Mannschaft in einer Doppelspitze geführt. Edith Auer und Evelin Reischenböck teilen sich die Mannschaftsführung partnerschaftlich.

Sie starten coronabedingt verspätet in die Saison und dürfen in der ersten Runde gegen Eggelsberg noch keine Doppel spielen. Die Mannschaft nimmt es sportlich und lässt sich trotz Niederlage und zweimaliger Anreise nach Eggelsberg nicht beirren.

Die Saison verläuft gut doch am Freitag den 17.07.2020 nimmt sie ihren Höhepunkt: Noch nie in der Geschichte der Mannschaft ist es gelungen einen 6:0 Sieg heim zu fahren. Die Mädels geben gegen Munderfing auswärts keinen einzigen Satz ab und gewinnen historisch mit 6:0!!!!

Mit Stolz landen sie auf Platz 3 in der Tabelle und sichern somit souverän den Erhalt in dieser Klasse.

Die Mannschaftsführerinnen sind sehr stolz; in den 6 Begegnungen kamen insgesamt 11 Damen zum Einsatz.

Besonders zu erwähnen ist überdies, dass unsere Mädels dieses Jahr – auch zum allerersten Mal – im Winter in Braunau bei der Hallenmeisterschaft teilnehmen. Wir wünschen viel Erfolg!

Höhhart 1

Die Mannschaft, unter der Mannschaftsführung von **Ferdinand Hintermair**, spielte in der abgelaufenen Saison in der **Bezirksklasse**. (Mit Überackern, Mining, St. Johann, Aspach und Hochburg Ach.)

Insgesamt wurden **6 Begegnungen** ausgetragen, lediglich 2 Partien wurden knapp verloren. Am Ende der Saison blicken wir auf einen tollen **4. Platz in der Endtabelle**.

Gespielt haben: Lengauer Roland, Meixner Andreas, Dallinger Lucas und Hintermair Ferdinand.



Höhhart 2

In der Mannschaft rund um Mannschaftsführer **Andreas Lang** spielten in dieser Saison folgende Stammspieler: Josef Finsterer, Wolfgang Haider, Andreas Lang und Florian Fellner.

Sie erreichten in ihrer Klasse den guten **3. Platz** knapp hinter Braunau und St Peter. Am Ende fehlte lediglich nur **ein gewonnenes Match** auf Platz 2. Die gute Bilanz von insgesamt **4 Siegen** und **2 Niederlagen** lässt die Mannschaft sehr positiv in die Zukunft blicken.

Höhhart 3: „Graue Eminenzen im Einsatz“

Die Zielsetzung des neuen Mannschaftsführers, **Georg Buchecker**, war klar: **Klassenerhalt!**

Gleich beim ersten Spiel gegen **Pischelsdorf**, fuhr die Mannschaft eine glatte 4:2 Niederlage ein.

Die Karten wurden neu gemischt, der Mannschaftsführer motivierte (*mit Bratli in der Rein und isotonischen Getränken*) wo er nur konnte

und blieb es hierbei sodann auch bei der einzigen Niederlage.

Doch es blieb spannend bis zum **Schluss**: Die letzte Partie gegen **Hochburg Ach** sollte entscheidend sein! Aufgrund vieler Verletzungen schaffte es der Kapitän einen Mann (Thomas) für alle Fälle aus dem Hut zu zaubern und wurde diese Partie dann 4:2 gewonnen.

Am Ende der Saison stand es dann fest: Ziel Klassenerhalt wurde übertroffen; die Mannschaft ist in die **2te Klasse aufgestiegen**. Tolle Leistung!

Insgesamt kamen **9 Spieler** zum Einsatz, wobei 5 davon teils weit über 60 Jahre alt sind. Jugendreferent Ludwig Brunnbauer gibt sich optimistisch bei der Suche nach jungen Talenten für das Team.

Gespielt haben: Sattlecker Josef, Fuchs Rudi, Priewasser Peter, Reichinger Geri, Mann Thomas, Lengauer Karl, Brunnbauer Ludwig, Egger Christoph und Buchecker Georg.

2020—Ein schwieriges Jahr?

Definitiv JA!

Dennoch konnten wir **4 Jahre nach Eröffnung** unserer wunderschönen „**Tennisarena Brunnbauer**“ in Herbstheim erneut in unsere Anlage investieren.

Bereits im Frühjahr haben wir ein vollautomatisches **Wind- und Sonnenschutzsystem** von der Firma Reiter aus Wildenau (reiter-sonnenschutz.at) installiert. Wenige Monate später folgte im Sommer (auf unserem Center Court) eine hochleistungsstarke **LED-Flutlichtanlage** der Firma ETL Lindlbauer aus Rossbach (etl-elektronik.at). Beide Lieferanten sind langjährige Sponsoren und treue sowie aktive Mitglieder unseres Vereines.

Sehr erfreulich ist, dass sämtliche Anschaffungen von insgesamt rund EUR 20.000,- ohne Subventionen oder Fördermittel von Gemeinde, Land oder Dachverband (ASKÖ) finanziert werden konnten. Es zeigt, dass in unserem Verein seit Jahren sehr effektiv gewirtschaftet wird.

Unser ganz spezieller Dank gilt den zahlreichen **Sponsoren**, allen **Funktionären**, den mehr als **200 Mitgliedern** und ganz besonders unseren zahlreichen **ehrenamtlichen Helfern**.





Herren-Kampfmannschaft wieder erstklassig

Nach dem letztjährigen Abstieg gab es für unsere 1er Mannschaft nur ein Ziel: den sofortige **Wiederaufstieg**. Trotz anfänglicher Ungewissheit, ob im Jahr 2020 coronabedingt überhaupt eine Meisterschaft stattfinden wird, gab es schlussendlich grünes Licht und es konnte etwas später als gewohnt, in die neue Saison gestartet werden.

Voller Ehrgeiz und Motivation spielten wir am 13.06 unser erstes Match gegen USV Pattigham Pramet. Dieses konnte unsere Mannschaft ganz klar mit **9:0** für sich entscheiden.

Auch die Spiele gegen Burgkirchen, Pfaffstätt und Uttendorf stellten keine großen Hürden dar.

Der große Showdown sollte allerdings im Spiel gegen **Eggelsberg** stattfinden. Diese hatten bis dahin, ebenso wie wir, alle Spiele klar gewonnen. Allen Beteiligten war klar; an diesem Tag ging es um den **Meistertitel**.

Beide Teams schenkten sich nichts – viele Matches wurden erst im **dritten Satz** entschieden. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite: 2:7 war das bittere **Endresultat**. Somit war der Meistertitel weg und die Enttäuschung kurzzeitig groß.

Da aber nicht nur der Meister, sondern auch

der **Zweitplatzierte in die 1. Klasse** aufsteigt, war der Frust schnell verfliegen und wir fokussierten uns auf die letzten beiden Spiele gegen **Feldkirchen** und **Waldzell**. Keine der beiden Mannschaften wurden uns gefährlich und bald stand offiziell fest:

DIE HÖHNHARTER JUNGS SIND WIEDER ERSTKLASSIG!!!

Es spielten: Niclas Mühlbacher, Klaus Baier, Lucky Diermair, Thomas Brunnbauer, Jochen Auer, Hans Leimhofer, Luki Burgstaller, Andreas Lang, Gerold Sattlecker u. Roman Brunnbauer.



ASVÖ SC HÖHNHART - SKISPRUNG

Skisprung-Austria Cup ein voller Erfolg

Der Schüler Austria Cup im Skispringen und in der nordischen Kombination in der Höhnharter Borbet Allianz Arena war ein voller Erfolg. Insgesamt 88 Teilnehmer aus sieben Bundesländern ermittelten von der 55-Meter Schanze und auf der selektiven Laufstrecke ihre Sieger. Das zahlreiche Publikum bekam bei Traumwetter große Weiten und spannende Wettkämpfe zu sehen.

Bei den Schülerinnen war die Bad Ischlerin Elisa Deubler sowohl im Springen als auch in der Kombination nicht zu schlagen. Bei den Juniorinnen gewann die Salzburgerin Leoni Bergner beide Bewerbe. In der Klasse der Schüler 1 siegte beim Springen der Kärntner Max Janny, Alexander Achleitner vom UVB Hinzenbach wurde starker Dritter. In der Kombination war der Salzburger Levi Hofmann in dieser Klasse nicht zu schlagen.

In der Klasse der Schüler 2 gewann der Tiroler Fabian Trausnitz das Springen, während der Salzburger Andreas Gfrerer in der Kombination

die Nase vorne hatte. Der Höhnharter Tobias Bachleitner holte mit den Rängen sieben und acht jeweils Spitzenplätze.

„Der Austria Cup in Höhnhart war ein großer Erfolg. Wir haben Wettkämpfe auf extrem hohem Niveau erlebt und auch das Wetter hat super mitgespielt“, freute sich Daniel Karrer, der Sektionsleiter Skispringen beim ASVÖ SC Höhnhart.



Höhnharter Springer zeigen auf

Der Landescup im Skispringen und in der nordischen Kombination in der Höhnharter Borbet Allianz Arena war für die Innviertler Athleten ein voller Erfolg. Tobias Bachleitner gewann beide Sprungbewerbe von der großen Schanze und stand mit 53 Metern auch die Tageshöchstweite.

Peter Flotzinger holte sich in der Klasse der Schüler 1 die Ränge zwei und drei in den Sprungbewerben, in der nordischen Kombination wurde er ebenfalls starker Zweiter. Niklas Bruckbauer landete beim Springen von der kleinen Schanze zwei Mal auf Platz vier, auch in der Kombi wurde er Vierter.

„Wir haben beide Sprungbewerbe und die

Kombination am Samstag abgehalten, weil es am Sonntag mit den neuen Corona-Bestimmungen sehr schwierig geworden wäre“, so Daniel Karrer, Skisprung-Sektionsleiter des ASVÖ SC Höhnhart. Mit den Leistungen seiner Athleten zeigte sich Karrer zufrieden. „Die Jungs haben super Leistungen gezeigt, und das trotz des Dauerregens.“



Auf alten Saumpfaden den Alpenhauptkamm überqueren

08.08.2020 - Der Wetterbericht verhieß 3 Tage Topbergwetter und so fanden wir uns pünktlich um 8 Uhr in Höhnhart zur Abfahrt nach Krimml ein. Wir, das heißt eine Gruppe aus 7 motivierten Männern und Frauen, aus verschiedenen Ortsgruppen Höhnhart, Mauerkirchen und Haag am Hausruck.

Mit dem Kleinbus ging es gemütlich in den Pinzgau. Bei den Wasserfällen in Krimml herrschte jetzt in den Sommerferien reger Hochbetrieb. Wir mischten uns unter die Touristen und genossen immer wieder die herrlichen Blicke auf die tosenden Wasserfälle. Die sind einfach immer wieder schön zu bestaunen. Nach den Wasserfällen ging es gemütlich weiter in das Krimmler Achantal. Bei der Holzlahneralm machten wir schließlich eine Rast und die ganze Gruppe blieb gerne etwas länger sitzen, da eine Innviertler Country Band spielte und eine tolle Atmosphäre



herrschte. Am Nachmittag legten wir auch noch die letzte Etappe des Tages zurück und erreichten das Krimmler Tauernhaus.

Während die Männer sich im nahe gelegenen Bach erfrischten, nutzten wir Damen noch die Zeit bis zum Abendessen für einen Saunabesuch. Mal echt was anderes am Berg.

09.08.2020 - Nach einer ruhigen Hüttennacht starteten wir um 8 Uhr bei herrlichem Wetter zu unserer nächsten Wanderetappe. Wir folgten der Straße noch ein Stück in das Achantal, ehe wir nach rechts in das Windbachtal



abzweigten. Dieser Weg wurde in der Geschichte schon von vielen Menschen begangen. Darunter viele Hirten, Jäger und Flüchtlinge, aber auch Schmuggler sollen hier den Übergang zwischen Salzburg und dem italienischen Ahrntal genutzt haben. Der Weg ist nie wirklich steil, aber relativ lang. So um die Mittagszeit erreichten wir schließlich den Krimmler Tauern und somit die italienische Grenze. Hier eröffnet sich auch das erste Mal der Blick auf die, hier alles überragende, Dreiherrnspitze und ihre Gletscher. Ein grandioser Anblick. Nach einer Pause bestiegen wir den Schientalkopf (2774m), der den höchsten Punkt auf unserer Tour markierte. Die nächsten 2,5 Std zogen

sich dann etwas, denn nach der Gipfelbesteigung hatten wir noch ein ganzes Stück Weg vor uns bis zu unserem Ziel, der Birnlückenhütte. Die Hütte war viel einfacher als das Tauernhaus und die Sauna und Waschräume sucht man hier vergeblich. Dafür gab es von der Hüttenwirtin, die schon fast 50 Jahre die Hütte inne hat, „Pasta e vino alla Mama“. Da kommt „Italienfeeling“ pur auf und mit einem kleinen Schwips schläft man auch auf einer harten Matratze wie ein Kaiser.



10.08.2020 - Kühl war es noch, als wir die Hütte um halb 8 Uhr morgens verließen und uns auf den Weg zur Birnlücke machten. Von der Hütte sind es nur 200Hm bis zu diesem Grenzübergang und schon bald wurde uns auch warm, als die ersten Sonnenstrahlen über den Bergkamm fielen. Auf dem Birnlückensattel genossen wir noch den letzten Blick zurück in das schöne Ahrntal, bevor wir wieder ins Krimmler Achenal abstiegen. In unzähligen Serpentinaugen ging es die steilen Wiesenhänge hinab. Von hier erblickt man die andere Seite des Dreierherrenspitzgletschers, der mit seinen Séracs und Spalten noch ganz schön gewaltig aussieht. Bei der Innerkeesalm ist zwar das steilste Stück geschafft, aber der fast 20km lange Weg aus dem Tal hinaus steht noch bevor. Vorbei an den vielen Almen wanderten wir talauswärts und schlossen die Tour mit dem alten Tauernweg rechts von den Wasserfällen ab. Laut Hinweistafel haben diesen schon die Römer genutzt. Und so endete nach schönen drei Tagen unsere Tour auf historischen Pfaden.

Tour Leonsberg

9 Teilnehmer machten sich am 19.9. bei herrlichem Wanderwetter auf, zur Überschreitung des Zimnitz Gebirgkammes in Bad Ischl.

Der steile alpine Steig führte zuerst auf den Gartenzinken mit herrlicher Aussicht.

Über den Mittelspitz, wurde der Hauptgipfel - der Leonsberg 1745m erreicht.

Bei der verdienten Mittagsrast konnte ein umfassendes Panorama über das gesamte Salzkammergut mit seinen türkisnen Seen genossen werden.

Der Abstieg war anfangs wieder recht steil und felsig, um dann durch einen urigen Buchenwald hinunter ins Tal zu führen. Zum Abschluss der Tour wurden die müden Beine beim "Bochwaschln" wieder frisch!



Bergtour Rötzelstein

Wir starteten bei etwas diesigem Wetter vom Parkplatz der Rettensteinhütte bergwärts Richtung Ahorneggalm, die wir nach ca. 1 Stunde erreichten. Weiter ging es auf den Westausläufern des Rötzelsteins – ab hier wurde es alpin und mühsam. Der Weg folgt dem Grat bis auf den Hauptgipfel des Rötzelsteins, den wir in weiteren ca. 2 Stunden erklommen hatten. Sein rotes Gestein lässt ihn mit dem Abendrot um die Wette leuchten – und genau diesem verdankt der Rötzelstein – auch Rettenstein genannt – seinen Namen.

Besonders ist der Blick vom Gipfelplateau aus. Im Norden der Dachstein mit der berühmten Südwand, die allerdings von einer durchziehenden Wolkendecke teilweise verdeckt wurde. Die Bischofsmütze und der Gosaukamm, im Westen der Hochkönig mit seiner über-gossenen Alm und zu guter Letzt präsentieren sich im Süden die höchsten Erhebungen der Niederen Tauern mit dem Hochgolling und vielen Gipfeln der Schladminger und Radstädter Tauern. Natürlich reicht der Blick auch zurück ins Tal von Filzmoos, von welchem wir aufstiegen. Wir hielten uns gut eine Stunde

am Gipfel auf, bevor wir den Abstieg, der teilweise relativ steil und durch viel loses Gestein zum Sulzenhals führt. Von dort gingen wir über die Sulzenalm zur Wallehenhütte, bei der wir nicht nur verköstigt, sondern auch mit musikalischen Einlagen verwöhnt wurden. Bekannt durch eine Servus-TV-Sendung ist diese Hütte mit den singenden Sennerinnen ein besonderer Anziehungspunkt auf der Sulzenalm.

Der weitere Abstieg zum Ausgangspunkt führte über einen Forstweg,



FREIWILLIGE FEUERWEHR HÖHNHART

Brandeinsatz

Die Feuerwehr Höhnhart wurde in der Nacht auf Mittwoch den 5. August um 2 Uhr nachts zu einem Brandeinsatz in St. Johann am Walde gerufen. Ein Bauernhof stand in Vollbrand. Die angrenzenden Gebäude wurden erfolgreich durch die Feuerwehren von den Flammen abgewehrt. Alle Kühe, die sich im brennenden

Gebäude befanden wurden gerettet. Innerhalb von zwei Stunden konnte der Brand, der durch das viele Heu immer wieder neu entfacht wurde, unter Kontrolle gebracht werden. Es stellte sich heraus, dass der Brand durch einen Defekt an der Stromleitung ausgelöst wurde.



Feuerlöscher-Überprüfung

Die Feuerlöscher-Überprüfung der Feuerwehr Höhnhart durch die Firma Laimer wurde von den Höhnharterinnen und Höhnhartern bestens angenommen. 140 Stück Feuerlöscher wurden überprüft. 4 Stk Brandmelder, 4 Stück Branddecken und 7 neue Schaumlöscher wurden verkauft mit bester Beratung durch die Firma Laimer.

Da die Nachfrage an der Feuerlöscher-Überprüfung so groß war, wurden in der Kalenderwoche 38 nachträglich nochmals 32 Stück Feuerlöscher überprüft. Am Dienstag den 15. September haben Manfred und Grilli die geprüften Löscher sowie 4 Stück Löschdecken + 6 Stück neue Schaumlöscher zugestellt.

Vielen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben.



FREIWILLIGE FEUERWEHR AUSSERLEITEN

Termine

- **Feuerlöscher Überprüfung** am Donnerstag, 10.12.2020 von 18:00 – 20:30 Uhr

Feuerwehrjugend Wissenstest

Am 05. September 2020 traten 7 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend zum Wissenstest in Munderfing an. Alle 7 Jugendmitglieder haben die einzelnen Stationen gut gemeistert und konnten die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold entgegennehmen. Die Feuerwehr Ausserleiten gratuliert den Jugendfeuerwehrmitgliedern zu dieser tollen Leistung!

Bronze: Leonie Gaisbauer, Marcel Knauseder, Philipp Berger

Silber: Lea Katzdobler

Gold: Sophie Gaisbauer, Bettina Feichtenschlager, Derek Schießl



Einsätze

STURM

Die Sturmschäden am 28.07.2020 beschäftigen auch die Feuerwehr Ausserleiten sehr stark. Wir wurden um 17:45 von der Landeswarnzentrale mit dem Alarmtext „Sturmschaden“ alarmiert.

Oberste Priorität hatte eine 30kv Stromleitung, die von einem Baum stark beschädigt wurde. Diese wurde vom Energieversorger Netz OÖ spannungsfrei geschaltet und anschließend wurde der Baum durch uns entfernt.

Einige Straßenabschnitte waren durch die umgestürzten Bäume so stark blockiert, dass sie nur durch Einsatz eines Harvesters freigeschnitten werden konnten, diese wurden somit von uns komplett gesperrt.

Weiters wurden die meisten Dächer in Ausser-



leiten stark in Mitleidenschaft gezogen, diese wurden provisorisch eingedeckt. Da uns die Dunkelheit schon im Nacken saß, wurde die Feuerwehr Thannstraß nach alarmiert.

Gegen 23:00 Uhr wurde der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.

Herzlichen Dank allen beteiligten Einsatzorganisationen, den Privatfirmen und Landwirten sowie unserem Abschnittskommandanten BR Baier Franz für die professionelle Unterstützung.

BRAND GETREIDEFELD

Am Dienstagnachmittag, 28.07.2020 wurden 4 Feuerwehren, darunter auch die Feuerwehr Ausserleiten, zu einem Brand eines Getreidefeldes in der Ortschaft Diepoltsham (Gemeinde Höhnhart) alarmiert. Im Einsatz standen insgesamt 50 Mann.

Unsere Aufgabe war es, gemeinsam mit der Feuerwehr Thannstraß eine Zubringerleitung

zur Löschwasserbeförderung vom ca. 1 km entfernten Bach herzustellen. Mit dieser wurden die Tankwägen an der Einsatzstelle gespeist.

Dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehren konnte eine Ausbreitung verhindert werden.

BRAND LANDWIRTSCHAFTLICHES GEBÄUDE

In der Nacht vom 04. auf 05. August wurden wir zu einem Einsatz der Alarmstufe 3 gerufen. Ein landwirtschaftliches Anwesen im Ortsteil Schöfeck stand in Flammen. Insgesamt standen 13 Feuerwehren im Einsatz, 200 Mann konnten ein Übergreifen auf das Wohngebäude

verhindern. Die 15 untergebrachten Kühe im Stall wurden gerettet.

Am darauffolgenden Sonntag halfen die Mitglieder der Feuerwehr Außerleiten zusammen und es konnte ein Provisorisches Dach errichtet werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR THANNSTRASS

Herbstübung am 29.09.2020

Zur diesjährigen Herbstübung luden wir die FF Mauerkirchen mit ihrem neuen Teleskoplader ein, um die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des neuen Gerätes in Augenschein nehmen zu können.

Dafür bereiteten wir folgendes Szenario vor, eine Höhenrettung einer bewusstlosen Person bei einem Dachstuhlbrand.

Bei Eintreffen wurde zuerst die Lage erkundet, wo sich der Teleskoplader am Besten für die Personenrettung positionieren kann. Nebenbei machte sich ein Atemschutztrupp bereit und die Zubringerleitung für die Brandbekämpfung wurde aufgebaut.

Danach wurde der AS-Trupp mithilfe des Laders zur Dachstuhlkante gehoben, um die Person retten zu können. Anschließend wurde die Löschleitung zum Wasserwerfer gelegt, der sich am Korb des Laders befindet. Zugleich musste der AS-Trupp noch weitere Personen im Inneren des Gebäudes finden und retten. Danach wurde uns noch vorgeführt, wie der Teleskoplader bei der Brandbekämpfung einsetzbar ist.

Vielen Dank bei der FF Mauerkirchen, dass sie bei der Übung teilgenommen und uns ihren neuen Teleskoplader vorgestellt hat.



Wissenstest 2020

Seit Anfang des Jahres wurde mit unseren Jugendmitgliedern Eichberger Kerstin und Finstermann Damien bei diversen Gruppen- und Lernabenden für den Wissenstest gelernt. Doch durch die Corona bedingte Absage wurde der Wissenstest auf September verschoben.

Darum wurde wieder wochenlang mit den beiden gelernt, um am 5. September top vorbereitet in Munderfing antreten zu können.

Dort wurde an mehreren Stationen ihr theoretisches und praktisches Wissen abgeprüft. Ohne

Punktabzug konnten unsere Mitglieder das begehrte Abzeichen dann zum Schluss mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren Kerstin und Damien recht herzlich zu ihrem Erfolg.



KLEINANZEIGEN

Tiere

Hundeliebhaberein geht mit ihrem Liebling Gassi von Montag bis Freitag 06:30 - 07:30 Uhr (ab November). Anfragen unter Tel.: 07755 203 532

Unterricht

Suche Musiklehrer für Einzelunterricht für 4,5-jährigen in Höhnhart und näherer Umgebung (Gitarre oder evtl. anfangs Flöte). Tel.: 07755 203 532

Jobangebote

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
z.B. *Suche Haushaltshilfe für 4 Stunden*

Jobgesuche

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
z.B. *Suche Halbtagsstelle in Höhnhart.*

Flohmarkt

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
z.B. *Gut erhaltenes E-Bike zu verkaufen.*

Kontakte

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
z.B. *Wer begleitet mich am... zum...!*

CALL & MAIL

Call & Mail - Ihre Verbindung zum Kunden auf deutsch, englisch und spanisch

Miriam Czyzewski, Thalheim 5, A-5251-Höhnhart
Telefon +43(7755)203 532, Mobil +49(176)73711323

Sie haben keine Lust oder einfach keine Zeit Ihre Kunden per Email, Telefon, etc. zu kontaktieren?

Sie möchten aber trotzdem Ihren Kunden das Gefühl geben, dass sie Ihnen wichtig sind?

Dann sind Sie bei mir richtig! - Call & Mail

Ich schaffe Ihre Verbindung zum Kunden in meinen eigenen Büroräumen!



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Jänner 2021

Alle Daten bitte an **bogner@hoehnhart.ooe.gv.at** übermitteln.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höhnhart, Höhnhart 60, 5251 Höhnhart

Telefon: 07755 51 15, Fax DW 20, **E-Mail:** gemeinde@hoehnhart.ooe.gv.at

Homepage: www.hoehnhart.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Höhnhart / Fotos: Gemeinde Höhnhart, Fotolia.com, Privat

Gestaltung: Gemeinde Höhnhart - Christian Bogner

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Winterdienst 2020 / 2021

Das Winterdienstpersonal des DLZ 4 Sonnen wird sich auch im kommenden Winter wieder bemühen, den Winterdienst gewissenhaft, zeitgerecht und professionell durchzuführen. Die Räumung und Salzstreuung erfolgt flächendeckend nach einem Organisationsplan.

KONTAKTPERSONEN IM WINTER 2020/2021:

MASCHINENRING ASPACH

EINSATZKOORDINATION FÜR DIE GEMEINDEN
ASPACH / HÖHNHART / ROSSBACH / ST. VEIT I. I.



Festnetz

05 - 90 60 401

Einsatzkoordinator

0676 / 821 240 122



BAUHOF DLZ-4-SONNEN

Bauhofleiterin Eva Egger

0676 / 840 160 407



AN DEN LANDESSTRASSEN

Einsatzkoordinator

Straßenmeisterei Altheim

0664 / 600 72 42 044



Grundstücksbesitzer haften im Schadensfall

Das DLZ-4-Sonnen verweist auf die **gesetzliche Anrainerverpflichtung** gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF.. Die Anrainerverpflichtungen betreffen insbesondere die **Schneeräumung, Streuung** bzw. **Reinigung der Gehsteige und Gehwege** sowie die **Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen** von den Dächern. Selbstverständlich erfolgt jedoch weiterhin die Räumung und Streuung durch das DLZ-4-Sonnen.

